

III. Hinweise

Sollten im Plangebiet Funde auftreten, von denen anzunehmen ist, dass an ihrer Erhaltung aus wissenschaftlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht, ist dies unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde oder der Gemeinde zu melden (§ 20 DSchG).

Schutz des Mutterbodens

Mutterboden, der bei der Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen anderen Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, ist in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen.

Grundwasserschutz

Maßnahmen, bei denen aufgrund der Tiefe des Eingriffs in den Untergrund mit Grundwasserfreilegungen gerechnet werden muss, sind der unteren Wasserbehörde rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen.

Wird im Zuge von Baumaßnahmen unerwartet Grundwasser erschlossen, so sind die Arbeiten, die zur Erschließung geführt haben, unverzüglich einzustellen und das Landratsamt als untere Wasserbehörde zu benachrichtigen (§ 37 (4) WG).

Eine ständige Grundwasserableitung in die Kanalisation ist unzulässig.

IV. Anregungen:

Für die Beleuchtung des Plangebietes sollen insektenfreundliche Lampen, die kein Streulicht erzeugen, verwendet werden.

Die Pflege und Unterhaltung des Eichklingengrabens soll nach ökologischen Kriterien erfolgen.

Verfahrensvermerke:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB vom | 04.04.2006 |
| 2. Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 (1) BauGB vom | 11.04.2006 |
| 3. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB am | 22.06.2006 |
| 4. Auslegungsbeschluss vom | 01.08.2006 |
| 5. Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB vom 06.09.2006 bis 06.10.2006 | |
| 6. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB vom | 28.11.2006 |
| 7. Anzeige bekannt gemacht und in Kraft gesetzt gem. § 12 BauGB am | |

Neudenu,

Hebeiß, Bürgermeister